



BOHR
Gärtnere von Eden®

Richtig wässern

So retten Sie jetzt Ihre Pflanzen

Sie hören es überall: Es ist zu trocken und zu heiß. Die Pflanzen sind in Gefahr. Bewässerung ist jetzt überlebenswichtig! Aber auch, wer jetzt täglich ein bisschen wässert, sorgt lediglich für ein gutes Gefühl. Bewirkt wird damit wenig bis nichts. Die Gärtnere von Eden aus Merzig-Schwemlingen erklären, wie man es richtig macht und wie man die benötigte Menge Wasser berechnet.

Die richtige Formel

Die Formel für die korrekte Bewässerung bei dieser Hitzewelle lautet: 2x pro Woche 20 Liter Wasser pro Quadratmeter Garten. Das gilt für Rasen- und Beetflächen gleichermaßen.

Ein Rechenbeispiel:

Ihr Garten ist 100 qm groß. Sie befüllen einen 10-Liter-Eimer mit Wasser und stoppen die Zeit, bis er voll ist. Sie stoppen z.B. 30 Sek. Das heißt: für 20 Liter müssen Sie 1 Minute das Wasser laufen lassen. 100 qm x 1 Min = 100 Minuten. Sie müssen Ihren Garten also insgesamt 1 Stunde und 40 Minuten lang wässern, und zwar alle Pflanz- und Rasenflächen gleichmäßig in gleicher Menge.

Durchdringend wässern

Die 20 l/qm-Formel hat ihren guten Grund. Peter Bohr, Gärtnere von Eden in Merzig-Schwemlingen, erklärt: „Bei zu kurzem Wässern benetzt das Wasser nur die Oberfläche – darunter ist es zur Zeit bis in achtzig Zentimeter Tiefe pulvertrocken. Das Wasser ist somit für die Pflanzenwurzeln nicht verfügbar.“ Es muss also so gewässert werden, dass der Boden das Wasser aufnehmen kann. Dann kommt das Wasser auch dahin, wo es gebraucht wird: an die Wurzeln.



BOHR
Gärtnereibetriebe®

Lieber morgens als abends

Wenn möglich, sollte morgens gewässert werden. Dann trocknen Wind und Sonne die Grünflächen schnell gut ab. Wer abends wässert, begünstigt aufgrund der bleibenden Feuchtigkeit in den Nachtstunden Pilze und Pflanzenerkrankungen.

„Die Lage ist wirklich ernst“, sagt Peter Bohr eindringlich. „Und bei allem guten Willen der Gartenbesitzer, die jetzt mit der Gießkanne rumgehen: Das ist wortwörtlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Zwanzig Liter pro Quadratmeter. Drunter braucht man gar nicht erst loszulegen.“

Alternativ: Automatische Bewässerung

Wer keine Zeit hat und das nicht leisten kann, sollte einen Fachmann um die Installation einer automatischen Bewässerung bitten. Die kann an die jeweilige Witterung angepasst werden und sorgt für die richtige Wassermenge zur richtigen Zeit. Und macht das sogar, während man selbst in Urlaub gefahren ist.

Mehr Informationen auch unter www.eden-bohr.de